

# Völkische Zeitung



1917 Nr. 228

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 210

Erste Ausgabe

Kostenlos für die Abonnenten. Sonstige oder deren Namen zu Diensten. Bestellungen an den Verlag des Verlegers. Preis 10 Pfennig. Einzelnummern bei den Verlegern. Bestellungen an den Verlag des Verlegers. Preis 10 Pfennig.

Verleger: Dr. Simon, Halle. Druck: Dr. Simon, Halle. Redaktion: Dr. Simon, Halle. Geschäftsstelle: Dr. Simon, Halle. Druck: Dr. Simon, Halle.

Sonntag, 6. Mai 1917

Verlag: Dr. Simon, Halle. Druck: Dr. Simon, Halle. Geschäftsstelle: Dr. Simon, Halle. Druck: Dr. Simon, Halle.

## Ein voller Sieg der deutschen Waffen

### Die Schlacht bei Arras

Berlin, 4. Mai. Mit dem Aufbruch eines gewaltigen Heeres von 300 000 Mann verführte die Engländer vergeblich in verweirter Riesenfront den entscheidenden Durchbruch zu erlangen. Gegenüber von Panzerwagen, starke englische Kavalleriemassen und mehreren an Infanterie waren bereitgestellt, um in den Augenblick des Durchbruchs die besten Vorposten zu besetzen. Mit ungeheuren Verlusten, darunter als 1000 Gefangenen, einer großen Anzahl verlorener Panzerwagen und zerstörter Batterien besah die Feinde den völligen Scheitern ihres Angriffs. Die gesamte deutsche Front wurde durch die rasch herangeführten Divisionen wieder aufgestellt. Nur auf dem Nordflügel verstanden die Engländer sich, einige hundert Meter auf Fresno vorzudringen.

Samstag: Mit Tausenden von Geschützen, schweren und leichten Artillerie, und einem Hagel von Mienen hatten die Engländer versucht, die wieder und wieder vergeblich bekannte deutsche Stellung zu durchbrechen. Um 5 Uhr 30 vorläufig brachen die ersten massierten feindlichen Einheiten auf, geführt von Panzerfahrzeugen, auf einer Breite von rund 30 Kilometer von Arras bis zum südlichen Ende der Linie. Die Engländer waren in den ersten Stunden des Angriffs durch rasch herangeführte Divisionen wieder aufgestellt. Nur auf dem Nordflügel verstanden die Engländer sich, einige hundert Meter auf Fresno vorzudringen. In einzelnen Frontabschnitten wurden die Angreifer mit Granatminen zurückgedrängt. In die Stellungen rückte die 1. Division der 1. Armee. Die Engländer wurden in der ersten Stunde des Angriffs durch rasch herangeführte Divisionen wieder aufgestellt. Nur auf dem Nordflügel verstanden die Engländer sich, einige hundert Meter auf Fresno vorzudringen.

Mittwoch: Die Schlacht tobte noch auf der ganzen Front mit größter Heftigkeit. Am 3. Mai keine größeren geschlossenen Kampfhandlungen statt, während die Artillerie mit großer Heftigkeit arbeitete. Auf dem Nordflügel griffen die Franzosen um 10 Uhr abends nach heftiger Artillerievorbereitung mit starken Kräften bei und westlich von in etwa 3 Kilometer Breite an. Der Angriff scheiterte vollkommen in unserem Bereich, und die Franzosen wurden in mehreren Stellen eingedrungen. Die Engländer wurden in der ersten Stunde des Angriffs durch rasch herangeführte Divisionen wieder aufgestellt. Nur auf dem Nordflügel verstanden die Engländer sich, einige hundert Meter auf Fresno vorzudringen.

Am 4. Mai: Der neue große Durchbruchversuch der Engländer ist abermals vollkommen gescheitert. Die Engländer wurden in der ersten Stunde des Angriffs durch rasch herangeführte Divisionen wieder aufgestellt. Nur auf dem Nordflügel verstanden die Engländer sich, einige hundert Meter auf Fresno vorzudringen.

Am 5. Mai: Der neue große Durchbruchversuch der Engländer ist abermals vollkommen gescheitert. Die Engländer wurden in der ersten Stunde des Angriffs durch rasch herangeführte Divisionen wieder aufgestellt. Nur auf dem Nordflügel verstanden die Engländer sich, einige hundert Meter auf Fresno vorzudringen.

Am 6. Mai: Der neue große Durchbruchversuch der Engländer ist abermals vollkommen gescheitert. Die Engländer wurden in der ersten Stunde des Angriffs durch rasch herangeführte Divisionen wieder aufgestellt. Nur auf dem Nordflügel verstanden die Engländer sich, einige hundert Meter auf Fresno vorzudringen.

Am 7. Mai: Der neue große Durchbruchversuch der Engländer ist abermals vollkommen gescheitert. Die Engländer wurden in der ersten Stunde des Angriffs durch rasch herangeführte Divisionen wieder aufgestellt. Nur auf dem Nordflügel verstanden die Engländer sich, einige hundert Meter auf Fresno vorzudringen.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 5. Mai.

#### Westlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Nach dem blutigen Zusammenbruch der englischen Angriffe auf der Arras-Front kam es gestern nur bei Bullecourt zu größeren Infanteriekämpfen. Weiter westlich des Dorfes angreifende dichte englische Massen wurden verlustreich abgewiesen. Schwereere Vorstöße bei Lens und Fresnoy schlugen fehl. Die Gefangenenzahl erhöhte sich auf 10 Offiziere und 1225 Engländer; mindestens 35 Maschinengewehre sind erbeutet.

In der westlichen Abwehr des vierten englischen Durchbruchversuches haben besonders hervorragenden Anteil Gardebrigaden, Bayern, Bürttemberg, Sachsen und Wabener, sowie Regimenter der Provinzen Ostpreußen, Posen, Schlesien, Hannover und Mecklenburg. Wärdlich von St. Quentin hatten Vorkesskämpfe für uns günstigen Ausgang.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz. In der Aisne-Front hält die Artillerie die Engländer zurück. Starke feindliche Erkundungsvorstöße wurden an mehreren Stellen abgewiesen. Im den West des Winterberges (westlich Craonne) haben sich Kämpfe entwickelt, die noch nicht abgeschlossen sind.

Zwischen der Aisne und dem Wionort brachen gestern morgen durch tagelange, ausgiebige Artillerievorbereitete Angriffe von vier französischen Divisionen hervor, um das Ziel des Angriffs mehrere Kilometer hinter der vorderen Linie. Dank dem aben Durchhalten unserer Truppen ist es dem Feinde aber nur an einer vorrührenden Stelle gelungen, sich im ersten Graben festzusetzen. Die Schlacht von La Neuville wurden vordringend eingedrungenen Franzosen unter Verlust von 500 Gefangenen und mehreren Maschinengewehren wieder zurückgeworfen. Südlich der Aisne in den Abendstunden erneute Angriffe konnten an der Niederlage nicht ändern.

Westlich von Fresnoy mündeten erneute französische Versuche, sich mit mehreren Divisionen in den West unserer dortigen Stützstellung zu setzen. Mit schweren Verlusten erlitten die Franzosen vordringend südlich von Mauroy geringen Geländegewinn. Gegenangriffe brachten unsere Infanterie wieder in den West ihrer bisherigen Linien. Mehr 100 Gefangene wurden zurückgeführt.

Heeresgruppe Ferson Albrecht. Außer heftigerer Erkunder-Tätigkeit keine Ereignisse von Bedeutung.

Der Feind verlor gestern sieben Flugzeuge und einen Fesselballon. Durch Fliegerangriff auf Dende wurde eine größere Anzahl Belgier getötet und verwundet. Militärischer Schaden ist nicht angedeutet.

#### Westlicher Kriegsschauplatz

Schärfste russische Feuer zwischen Kowel und Stanislau veranlasste entprechendes Vergeltungsschießen.

#### Macedonische Front

Im Gerna-Bogen, westlich des Doiran-Sees und in der Struma-Niederung lebte die Artillerietätigkeit zu einzelnen Tagesstunden auf.

#### Der Erste Generalquartiermeister

Lubendorff

Abreise des brasilianischen Gesandten aus Berlin. Berlin, 5. Mai. Der hiesige brasilianische Gesandte Guralac de Avaral ist gestern abend im Sonderzug nach der Schweiz abgereist.

#### Reichstagsverhältnis

Reinheits, 4. Mai. Antilichs Wahlergebnis. Bei der Reichstagswahl zum Reichstag im Kaiserreich Modellenburg, Strelitz am 30. April 1917 ist Dr. phil. Stubmann, Kandidat der Reichstagspartei, mit 3372 Stimmen gewählt worden. Die Zahl der Wahlberechtigten betrug 14 634. Die abgegebenen gültigen Stimmen 3379. Zerplittert waren 7 Stimmen.

### Unser Kronprinz als Heerführer im Weltkriege

Von Oberst Immanuel.

Kurz vor Weihnachten 1913 wurde unser Kronprinz von seiner Stellung als Kommandeur der 1. Leibularen abberufen. Mit größter Begeisterung, treuer Eingabe, erstem Streben hatte er sein eigenes Regiment geführt, trotz auf den Waffenschein seiner Aufgaben aus allen Kriegen der preussischen Vergangenheit und getragen von dem Bewusstsein, doch er dieses erhabene Erbe zu verwalten habe. Es ist ihm auf das Beste gelungen, ein einziges Band hatte sich um Kommandeur und Truppe geschlossen. In einem folgenden Winterlager tummelte der Kronprinz zum letzten Mal sein Regiment auf dem weiten Lebensfelde bei Danzig-Sandhagen aneignend der blauen Ostsee, der weitbreitlichen Waldberge und der vielgestirnten alten Landschaft. Zum Schluss veranlasste er das Regiment und bereitete sich auf den bevorstehenden Anmarsch vor, die als Zünder tief ergriffen hat. Er bedauerte, dass es ihm nicht verdammt gemein sei, an der Spitze dieses Regiments in das Feld zu ziehen. Hieran knüpfte er die Erwartung, dass sich die Leibularen ihres Kriegeswertes wert erweisen würden, wenn sie früher oder später einmal zur ersten Waffentatigung hinansgerufen werden sollten.

Sie haben diese Worte eingehört. Das alte Regiment unseres Kronprinzen hat sich auf allen Kriegsschauplätzen glänzend behauptet, wobei es auch seine Zambarte trug. Nur eine kurze Zeitlang war unser Kronprinz gegeben, um sich nach der Abgabe seines Regiments im Großen Generalstab zu Berlin auf höhere Aufgaben vorzubereiten. Auch hier hat er mit der ihm innewohnenden Frische seine ganze Kraft daran gesetzt, um sich auf die höhere und höchste Truppenführung vorzubereiten.

Als der Krieg kam, stellte der Kaiser und König seinen ältesten Sohn an die Spitze einer Armee. Er befolgte hierbei das Vorbild des Königs Wilhelm I. Nach der alte königliche Herr hatte bei Ausbruch der Kriegs 1866 und 1870 seinen Sohn, „unsern Fritz“, mit der Führung einer Armee betraut. Nach heute lebt die vollkommene Gestalt des Siegers von Königsgräb, Weisenburg, Wärd. Sedan im Gedächtnis des deutschen Volkes fort, gewissermaßen die Verkörperung eines königlichen Soldaten auf dem Schlachtfeld.

Unser Kronprinz übernahm die 3. Armee. Sie hatte die Aufgabe, sich in der Erst auf dem Kampf und durch das Großherzogtum Luxemburg hindurch gegen die Maas unterhalb Verdun vorzubringen. Sie bildete somit den linken Flügel der großen Stabgruppe, die im Norden der ostfranzösischen Grenzbesitzungen die Wärd des deutschen Angriffs nach Frankreich hineintrafen sollte. Zu diesen Märdchen unter der glühenden Augustsonne ging es über die Aisneebene der schluchtartigen Ardennen. Im Südwesten des Westens hielt sie am 22. August auf die französische 3. Armee auf. Pöter Serrail, die sich über Vonnay gegen das nördliche Luxemburg im Vormarsch befand. Im heftigen kühnen Kämpfen warf das kronprinzliche Heer in der Linie Birton - Maun - Audunle Roman die Vortruppen des Feindes zurück und schlug dessen Hauptkräfte am 25. August am Westlich des Chers. Hierauf drang die Armee nach Frankreich ein, um die Maas in der Gegend von Stenay zu erreichen. Die französischen Grenzbesitzungen konnten der überwallenden Kraft unserer schweren Artillerie nicht trotzen. Schon am 26. fiel die Festung Sedan nach fünfstündiger, am 28. der Serrailpunkt Montmedy nach kurzer Belagerung in die Hände der Sieger. So waren feste Stützpunkte gewonnen und die Eisenbahnverbindung von dem Rhein her durch Luxemburg im Süden der 3. Armee sichergestellt.

In den ersten Septembertagen setzte der Kronprinz den Marsch über die Maas unterhalb Verdun fort. Der linke Flügel seiner Armee beobachtete die Stellung Verdun auf der Nordfront und hielt zwischen Maas und Mosel Verbindung mit der 6. Armee Kronprinz Rupprecht von Bayern. Die Mitte und der rechte Flügel drangen in sich anstrengenden Eilmärdchen durch die Wälder und Schluchten der Argonnen vor und kamen bis in die Gegend zwischen Varennes und Clermont. Während sich die vier Armeen des deutschen rechten Flügels an der Wärd mit den Franzosen und Engländern schlugen, fiel unserm Kronprinzen die schwere Aufgabe zu, den rechten Flügel zu bedecken und die Vorstöße der Franzosen beiderseits der Maas zwischen Sedan und Verdun abzuwehren. Es ist ihm in vollstem Maße gelungen, denn es schickte den Kronprinz in dieser Gegend nennenswerte Fortschritte zu machen und, wie sie es beabsichtigt hatten, unsere Angriffsgruppe in der Ostflanke zu bedrohen. Bekanntlich hat sich unser Oberste Oberleitung veranlasst, die Marschschlachten am 9. September abzuwehren und in eine besitzende Stellung









Wie sehr es Wiegens Wille am Herzen liegt, der Selbsthilfe seiner Vaterstadt, die doch auch ein einem Landesherrn einbringen, ein solches Unternehmen zu führen, demselben der Beschlus der hiesigen Behörden, einen der besten Straßen der Namen „Gottliche Straße“ beizulegen. Ein freundlicher und dauernder Ausdruck der inneren Bande, die sich je länger je enger schließen unsere Städte knüpfen! Wie war es mit einer „Wollers Straße“ in unsem Falle?

### Ein Beitrag zur Frage der „Selbsthilfe“

Die Reichsteile für Ost und West sind fast ohne eine auch nur den geringsten Weisung bereitet, die die Preise für ein solches Unternehmen zu führen, demselben der Beschlus der hiesigen Behörden, einen der besten Straßen der Namen „Gottliche Straße“ beizulegen. Ein freundlicher und dauernder Ausdruck der inneren Bande, die sich je länger je enger schließen unsere Städte knüpfen! Wie war es mit einer „Wollers Straße“ in unsem Falle?

Wie es aber mit dieser Selbsthilfe ist, lehr folgender Fall. Im März d. J. wurde von der Volkshochschulischen Abteilung des Kreisvereins der Preisprüfungsstellen nach gelagt, gegen Preis 100 Mark ein 200 ft 280 ft großes Grundstück in der Gasse zwischen der Straße und der Straße zu kaufen. Es wurde für ein Grundstück mit einer ungenügenden Preisbestimmung. Es wurde für ein Grundstück mit einer ungenügenden Preisbestimmung. Es wurde für ein Grundstück mit einer ungenügenden Preisbestimmung.

In demselben Gebiet findet der Grundbesitzer der ganzen Wiederherstellung zum Ausdruck. Der Staatsanwalt hatte lediglich die Aufgabe, festzustellen, ob der betreffende Käufer einen übermäßigen Gewinn erzielt hätte. Was andere noch wohl außerhalb einer Prüfung steht. Sollte der Käufer ein Grundstück mit einer ungenügenden Preisbestimmung zu kaufen, so würde er einen Gewinn erzielen, der über den Wert des Grundstückes hinausgeht. Dies ist ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Preisprüfungsstellen.

### Der Rudbinderwerbende

Wird nicht weiter. Nach ist dieses Kartellmodell zum letzten Mal. Die Preisbestimmung für den Rudbinderwerbende ist ein wenig niedrig, mit Rücksicht auf den Aufwand und den Gewinn von 100-200 Mark. Der Gewinner in diesem Verkauf wird ein gewisses Maß an Gewinn erzielen, das über den Wert des Grundstückes hinausgeht. Dies ist ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Preisprüfungsstellen.

### Kleinrentenbau

Die Anbahnung der Reichsteile in der geistigen Reichsteilung, die die Einrichtung der Güter- und Kleinrenten in nächster Zeit beabsichtigt ist. Es hat heute schon an manchen Großstädtern die ersten Schritte gemacht. In der Großstädterstadt wurde ein Grundstück mit einer ungenügenden Preisbestimmung zu kaufen.

### Verständigung

Der Arbeitsausschuss der sozialdemokratischen Partei hat in der letzten Woche in Wandsb. Tagung. Auf dem 1. Beirat, der im Auftrag des Reichsausschusses in Wandsb. Tagung. Auf dem 1. Beirat, der im Auftrag des Reichsausschusses in Wandsb. Tagung. Auf dem 1. Beirat, der im Auftrag des Reichsausschusses in Wandsb. Tagung.

nicht bloß den Staatsräubern, sondern auch den Volksherrn, die die Reichen der Zeit nicht verlassen! Wir brauchen jetzt noch mehr als andere nötiger als die Rettung des Klassenkampfes. Das wollen wir gerade die letzten Ereignisse brauchen, um die Reichen der Zeit nicht verlassen! Wir brauchen jetzt noch mehr als andere nötiger als die Rettung des Klassenkampfes.

Überall wird dieser Verstand in der sozialdemokratischen Bewegung. Überall wird dieser Verstand in der sozialdemokratischen Bewegung. Überall wird dieser Verstand in der sozialdemokratischen Bewegung. Überall wird dieser Verstand in der sozialdemokratischen Bewegung.

## Bialla-Opferfest

### Sonntag, den 6. Mai 1917.

#### Zum Cantate-Sonntag 1917

Wie alljährlich am Zeit des Sonntags Cantate findet auch diesmal die große Tagung des evangelischen Kirchenvereins in der Cantate-Sonntag 1917. Wie alljährlich am Zeit des Sonntags Cantate findet auch diesmal die große Tagung des evangelischen Kirchenvereins in der Cantate-Sonntag 1917.

In dem schönen Aufsehen von Prof. Rudolf Steiner, der die Cantate-Sonntag 1917. In dem schönen Aufsehen von Prof. Rudolf Steiner, der die Cantate-Sonntag 1917. In dem schönen Aufsehen von Prof. Rudolf Steiner, der die Cantate-Sonntag 1917.

### Der Nachtrag zum Einkommensteuergesetz und der Gemeindesteuern

Zur Anwendung des Nachtrags zum Einkommensteuergesetz haben der Finanzminister und der Minister des Innern eine bemerkenswerte Entscheidung getroffen. In einem Falle wurde ein Grundstück mit einer ungenügenden Preisbestimmung zu kaufen.

### Wer kauft Haus- und Biersparverträge für sich, für die Sanctoria und Herkules ab

Die Sanctoria und Herkules ab. Die Sanctoria und Herkules ab. Die Sanctoria und Herkules ab. Die Sanctoria und Herkules ab.

### Sozialistischer Garten

Am Beginn des Monats beginnt ein sozialistischer Garten. Am Beginn des Monats beginnt ein sozialistischer Garten. Am Beginn des Monats beginnt ein sozialistischer Garten. Am Beginn des Monats beginnt ein sozialistischer Garten.

Mitgliederversammlung. Mitgliederversammlung. Mitgliederversammlung. Mitgliederversammlung. Mitgliederversammlung.

### Einmalige Besichtigung

Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung.

### Einmalige Besichtigung

Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung.

### Einmalige Besichtigung

Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung.

### Einmalige Besichtigung

Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung.

### Einmalige Besichtigung

Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung. Einmalige Besichtigung.













# Die geehrte Kundschaft

gestatten sich die unterzeichneten Firmen darauf hinzuweisen, dass sich jetzt bei dem **7 Uhr Geschäftsschluss** in der **letzten Stunde** Käufer so zahlreich einfinden, dass es schwer möglich ist, dem Verkauf die gebotene von beiden Seiten erwünschte Sorgfalt zu widmen. Sie richten daher das ergebene Ersuchen, **Einkäufe**, wenn irgend möglich, auch in den **stilleren Nachmittagsstunden** zu bewirken und verbinden hiermit die Bitte, Pakete selbst mitzunehmen oder abholen zu lassen, da eine schnelle Zusendung bei dem bekannten Personalmangel nicht gewährleistet werden kann. Es ist erforderlich, den 7 Uhr Geschäftsschluss bei den jetzigen schwierigen Ernährungsverhältnissen beizubehalten.

Mit der Bitte um gütige Beachtung ergehenst

- Arnold & Troitzsch. Brummer & Benjamin. Bruno Freytag.**  
**A. Huth & Co. J. Lewin. Geschw. Loewendahl.**  
**Alex Michel. Leopold Nussbaum. H. Schneø Nachf.**  
**M. Schneider. H. C. Weddy-Pönicke. W. F. Wollmer.**

## Bademeister

für das städt. Männerfreibad gesucht. Schriftliche Bewerbungen umgehend an den Magistrat hier.

## Erfahrener Küchenmeister

für eine Gefangenenernährung mit über 1000 Mann auf großen industriellen Werke bei Magdeburg zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter F. 5. 1011 an Massenstein & Vogler A.-G., Magdeburg.

**50 Zimmerleute, 20 Einshaler, 50 Betonarbeiter** sofort gesucht von **M. Czarnickow & Co. in Rosß S.-A.**

### Berufsangebote

**Vertreter** bei der besten Handlungsbank auf einleitend, zum Verkauf eines vorzüglichen und sehr begünstigten Kriegswertes, bei gutem Verdienst 18276

### Vertreter

angeboten an den Veritas **Jul. Waldkirch & Co.** G. m. b. H., Ludwigsplatz a. 116.  
 Für sofort oder 1. Juli Suche für meine 2000 Morgen große Auenwälder (Pflanz. Sachsen) tüchtigen Vertriebsmann  
**Inspektor** für fast selbständige Stellung. Angebote mit Gehalts-Ansprüchen, die nicht zurückgesetzt werden, erheben unter Z. 868 an die Geschäftsstelle d. Sta. 12949  
 Eine gewandte Dame mit guten Konversationskenntnissen, der Fremdsprache u. Schreibmaschine kundig, wird gesucht. Ausführliche Angebote erbeten  
**F. F. Koswig, Zinkerwalde.** 12881  
 Suche zum 1. Juni ein tüchtiges **Hausmädchen.**  
**Frau Fabrikbesitzer Waxum, Wittenbergstr. 2.** 12840

Suche zum 1. Juni eine in Küche und Haushalt durchaus erfahrene, zuverlässige  
**Stütze.**  
 Angebote nebst Bewerbungschriften erheben unter U. M. 223 an Rudolf Mosse, Halle. 12829  
**Sojort**  
**Ältere einfache Frau** zur Führung eines kleinen landlichen Haushaltes gesucht. 12965  
**Gerecke, Burostall bei Zangerhütte.**

**Berlangte Berufenen**  
**Tüchtiger Oberknechtzer,** militärisch, viel Dille durch eigene Familie, sucht ein größeres Viehbestand zum 1. Juli. Zustellen. Näheres erteilt Oberknechtzer **Zahnd in Seimbura** 12827 bei **Stantenbuch Wars.**

**Oberschweizer,** militärisch, gest. 27 Jahre, a. gute Jungs., in jetziger Stellung 10 Jahre, sucht 1/1. Juli Stellung zu 30-100 Stück Vieh, u. Holzmagaz. gute Wohnung und Viehhaltung bevorzugt. Angeb. mit Kontraktabschluss erheben an **H. P. Pötzsch & Co.** 12827 **Hadersleben, Bez. Magdeburg.**

**Knechte, Burschen** bevorzugt, in **Richard Renner** zehrerh. **Waltersstraße, St. Ulrich** 12828 **Halle a. S., Z. 3004.**

**Junges Mädchen,** sucht in besserem Hause am 1. Juni Stellung als **Altenmädchen, od. Stütze.** Off. erheben unter M. 100 postlagernd **Kamille Weg, Dambura.** 12876

**Vermietungen**  
**5-6-Zimmer-Wohnung,** **Barmhägerstrasse, Zentralheizung, Gas, elektrischer Sanitärapparat, Bad, zwei Balkone, Doppelentwässerung, elektr. Licht, Gas- u. Feuerungsbedarf, viel Nebengelände, ist sofort zu vermieten. In erlesen. **Stellen, Königstr. 61 b. Dambura.** 12876**

**St. Ulrichstr. 31** 3 Zimmer, Bad, Bad, Balkon, Gas, Elektrisch zu vermieten.

**5 Zimmer-Wohnung** mit Balkon, Bad, Innenhof, Keller u. Bodenunterkeller, ist sofort oder später zu vermieten. 12812 **Königsstr. 61 b. Dambura.**

**Mühlweg 43 p.** 7 Zimmer, Garten, elektr. Licht, Gas u. Df. zu verm. 1280 1/2 **St. Ulrichstr. 31, Mayor.**

**St. Ulrichstr. 31** 3 Zimmer, Bad, Balkon, Gas, Elektrisch zu vermieten.

**5 Zimmer-Wohnung** mit Balkon, Bad, Innenhof, Keller u. Bodenunterkeller, ist sofort oder später zu vermieten. 12812 **Königsstr. 61 b. Dambura.**

**Mühlweg 43 p.** 7 Zimmer, Garten, elektr. Licht, Gas u. Df. zu verm. 1280 1/2 **St. Ulrichstr. 31, Mayor.**

**St. Ulrichstr. 31** 3 Zimmer, Bad, Balkon, Gas, Elektrisch zu vermieten.

**5 Zimmer-Wohnung** mit Balkon, Bad, Innenhof, Keller u. Bodenunterkeller, ist sofort oder später zu vermieten. 12812 **Königsstr. 61 b. Dambura.**

**Mühlweg 43 p.** 7 Zimmer, Garten, elektr. Licht, Gas u. Df. zu verm. 1280 1/2 **St. Ulrichstr. 31, Mayor.**

## Bettfedern, Daunen, fertige Betten

in grosser Auswahl empfiehlt **Eduard Graf, Halle, Markt 11.**

**1 kleiner und 1 großer** für jedes Geschlecht passend, zu vermieten. **St. Ulrichstr. 31.**

für die **Commerzmonate** wird ein **Student, Seminarist oder älterer Lehrer**

gesucht auf ein **Stützeramt**, der gegen gute Verpflegung event. auch etwas **Zahngeld** einen obliegenden **Arbeiten** unterrichtet. Off. u. Z. 868 an die Geschäftsstelle d. Sta. 12870

**Dame,** gut deutsch, einfach, 37 J. alt, 170 groß, aus **Dambura**, ist, nicht ganz annehmbar, sucht **Bel.** mit **guten** **Sachen**, **bevorz.** auch **Lehrer** **Arbeiten**. **Off.** **u. Z.** **869** an die **Geschäftsstelle** d. **Sta.** 12870

Suche **Erzieher** für meine **Kindern**. **Stellen** **im** **Alter** **von** **6-10** **Jahren** **auf,** **das** **Erzieher** **Arbeiten** **unterrichten**. **Off.** **u. Z.** **854** an die **Geschäftsstelle** d. **Sta.** 12870

**Maßverl. Unterwelt** wird gründlich **erz.** **Große** **Braunstraße** **28**

**Küchenmöbel** denkbar **reichtes** **Anwahl** empfiehlt **Möbelfabrik** **C. Hauptmann,** **Kl. Ulrichstraße 36 a. u. b.** **Weit über** **100** **Musterzimmer!**

## Familien-Nachrichten.

Ihre heute vollzogene Kriegstraue zeigen an **Referendar Hans Venator** **Leutnant der Res. im Schweren Res.-Reiterregiment Nr. 1**  
**Lotte Venator geb. Körner.**  
**Halle a. S., den 5. Mai 1917.** 12846



## Poststr. 811.

herrsch. 6 Zimmer-Wohnung (Garten, elektr. u. Gaslicht, Bad, 1. Df. u. verm. 12827

Unerwartet erhielten wir die tieftraurige Nachricht, dass unser lieber, seelenguter und unvergesslicher Sohn, Bruder und Enkel

# Max Dockhorn

im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment 2, im blühenden Alter von 20 Jahren auf dem Felde der Ehre bei einem Sturmangriffe sein Leben lassen musste. Es zeigen dies tiefbetrübt an

- Emil Dockhorn**  
**Walter Dockhorn, z. Zt. im Felde**  
**Paul Dockhorn**  
**Hermann Dockhorn, Grossvater**  
**Helene Pippel.**

Wansleben a. See (Bez. Halle a. S.), den 4. Mai 1917.

Für die vielen Beweise treuen Gedankens und wohl-tuender Teilnahme bei dem Heimgang unseres teuren Bruders, Schwagers und Bräutigams, des

# Landrats Fritz von Richter

für die Liebe und Verehrung, die darin ihren Ausdruck gefunden, bitten wir unsern tiefgefühlten, herzlichsten Dank entgegenzunehmen.

Weissenfels, den 2. Mai 1917.

## Die Hinterbliebenen.